

EFFIZIENZ BEGINNT BEI IHNEN VOR ORT

ABWÄRMENUTZUNG SPART PRIMÄRENERGIE UND IST AKTIVER KLIMASCHUTZ

Rund drei Viertel des Energiebedarfs der Unternehmen wird zur Bereitstellung von Raumwärme, Warmwasser oder als Prozesswärme gebraucht.

Da die Freisetzung von teilweise erheblichen Abwärmemengen oft nicht vermeidbar ist, stellt die industrielle Abwärmennutzung eine interessante Möglichkeit dar, den Energiebedarf eines Unternehmens zu reduzieren. Abwärme lässt sich gut speichern, und für ihre Gewinnung stehen ausreichend erprobte Technologien zur Verfügung. Zudem amortisieren sich viele Maßnahmen schon nach kurzer Zeit. Abwärmennutzung spart Primärenergie und ist aktiver Klimaschutz.

Die KEFF-Effizienzmoderatoren in den zwölf Regionen Baden-Württembergs initiieren, starten, unterstützen und begleiten kleine und mittlere Unternehmen dabei, Energieeffizienzmaßnahmen erfolgreich umzusetzen – zum Nutzen für die Unternehmen und die Umwelt.



1. KEFF-CHECK

→ HINSCHAUEN

Gemeinsam die Energieeffizienzpotenziale im Unternehmen erkennen



2. KEFF-FAKTOR

→ UMSETZEN

Potenziale nutzen: selbstständig, im Team oder mit Unterstützung von externen Experten



3. KEFF-EFFEKT

→ AUSWERTEN

Ihr Unternehmen profitiert nachhaltig von reduzierten Kosten. Zudem gewinnt die Umwelt.



Regionale Kompetenzstellen
Netzwerk Energieeffizienz

ANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung bis 14. Oktober 2016 online im Veranstaltungskalender auf www.keff.pure-bw.de/de/thementag-umwelttechnik-effizienzpotenzial-abwaermenutzung oder per E-Mail: info@umwelttechnik-bw.de. Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, danken wir für eine Nachricht. Die Teilnahme ist kostenlos.

VERANSTALTUNGSORT

freiRaum
Güterstraße 4
70372 Stuttgart-Bad Cannstatt

Öffentliche Verkehrsmittel (empfohlen)

Haltestelle Cannstatter Wasen mit der U11 oder U19 (Richtung Neckar Park, Stadion) oder bis zur Haltestelle Bad Cannstatt mit der S-Bahn

Parken

Es stehen kostenfreie Parkplätze direkt vor dem freiRaum zur Verfügung, Einfahrt über Frachtstraße

VERANSTALTER

Zentrale Koordinierungsstelle KEFF
c/o Umwelttechnik BW
Bahnhofspassage 2
71034 Böblingen

In Kooperation mit der
KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg
Kaiserstraße 94a
76133 Karlsruhe

keff-bw.de

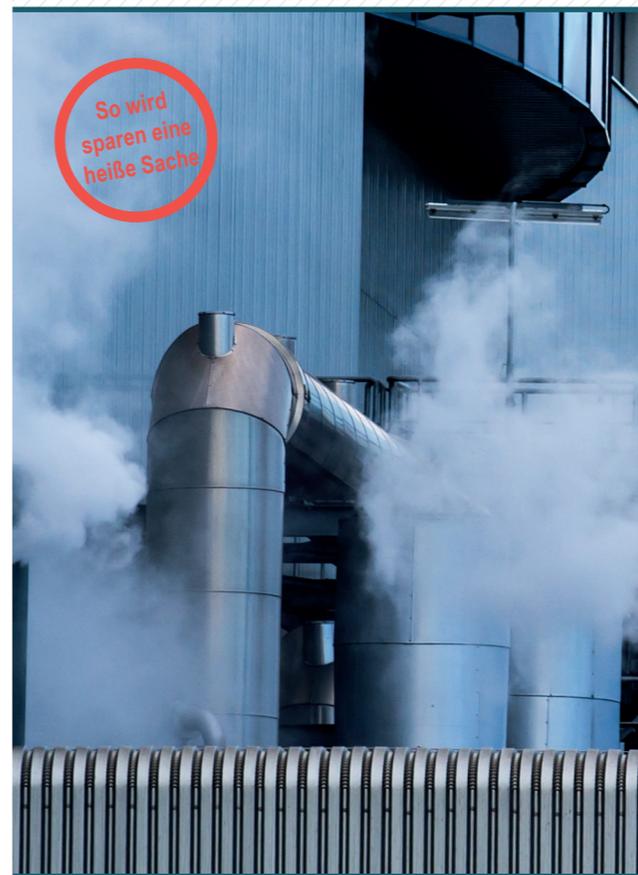
KOORDINIERT DURCH GEFÖRDERT DURCH



Regionale Kompetenzstellen
Netzwerk Energieeffizienz

EFFIZIENZPOTENZIAL ABWÄRMENUTZUNG

THEMENTAG UMWELTECHNIK 20. OKTOBER 2016, STUTTGART



Bislang werden die technisch verfügbaren und wirtschaftlich interessanten Möglichkeiten, Effizienzpotenziale in Unternehmen zu nutzen, bei Weitem nicht ausgeschöpft. Dies gilt sowohl für kleine und mittlere Unternehmen in der Industrie als auch in den Bereichen Gewerbe, Handel und Dienstleistungen. Dabei versprechen geeignete Maßnahmen einen mehrfachen

Nutzen: Neben der Energie- und CO₂-Einsparung können Unternehmen damit ihre Wettbewerbsfähigkeit und Exportchancen verbessern. Besondere Vorteile bieten sich für Unternehmen, die ihren Energieverbrauch und die Energieströme systematisch analysieren und kontinuierlich optimieren.

Der gesamte Bereich der Abwärme wird bislang nur sehr wenig genutzt. Gerade hier gibt es enorme Potenziale, die sowohl firmenintern als auch über Unternehmensgrenzen hinweg erschlossen werden könnten. An diesem Punkt gilt es anzuknüpfen und Abwärme zukünftig zu einem bedeutsamen Energieträger zu entwickeln. Dazu müssen einerseits alle dafür relevanten Aspekte wissenschaftlich fundiert erhoben und andererseits vielversprechende Ansätze im Rahmen von Pilotprojekten weiterentwickelt werden. Das Netzwerk Energieeffizienz mit seinen zwölf regionalen Kompetenzstellen für Energieeffizienz (KEFF) kann zur Initiierung von vielversprechenden Projekten einen wichtigen Beitrag leisten.

Weitere Möglichkeiten sehe ich insbesondere bei der Neuansiedlung von Unternehmen oder neu ausgewiesenen Gewerbegebieten. Hier besteht die Chance, dass zukünftig ein optimierter Energieverbund für eine effiziente Wärme- und Kälteerzeugung und -nutzung entstehen kann. Damit dies gelingen kann, braucht es den Austausch aller relevanten Akteure. Hierfür sind Veranstaltungen wie diese von zentraler Bedeutung.

Franz Untersteller MdL
Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
des Landes Baden-Württemberg

EFFIZIENZPOTENZIAL ABWÄRMENUTZUNG

13:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer und Registrierung

14:00 Uhr Begrüßung und Einführung
Franz Untersteller MdL,
Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des
Landes Baden-Württemberg, Stuttgart

14:10 Uhr Einordnung der Abwärme im Themenspektrum
Ressourceneffizienz
Dr.-Ing. Hannes Spieth,
Geschäftsführer Umwelttechnik BW, Böblingen

14:20 Uhr Vorstellung der Kompetenzzentren der KEA
Dr.-Ing. Volker Kienzlen,
Geschäftsführer KEA Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg, Karlsruhe

14:30 Uhr Grundlagen der Abwärmenutzung
Prof. Dr. Ingela Tietze,
Professur für Nachhaltige Energiewirtschaft, Institut für
Industrial Ecology, Hochschule Pforzheim

14:45 Uhr Energieeffizienz 4.0 – Intelligente Abwärmenutzung
durch vernetzte Gebäudetechnik
Tobias Schaal,
Projektpartner Drees und Sommer, Stuttgart

15:00 Uhr Fragerunde und Kaffeepause



JOACHIM MAHRHOLDT

Langjähriger Redakteur, freier Journalist
und Moderator der Veranstaltung,
Klein-Winternheim

EFFIZIENZPOTENZIAL ABWÄRMENUTZUNG

15:45 Uhr Abwärmenutzung mit Absorptionskältemaschinen
Ralf Angele,
Vertriebsingenieur Baden-Württemberg, Carrier Klima-
technik GmbH, Korntal-Münchingen

16:00 Uhr ORC-Technologie – Stromerzeugung aus
energetischen Reststoffen und Abwärme
Joachim-Uwe Lorenzen,
Director Dürr Cyplan Ltd., Bietigheim-Bissingen

16:15 Uhr Wärmespeicher – lange verkannte Technologie mit
innovativen Ansätzen für neue Potenziale
Prof. Dr. Matthias Rädle,
Leiter des Instituts für Prozessmesstechnik und
innovative Energiesysteme, HAW Mannheim, Mannheim

16:30 Uhr Fördermöglichkeiten in Baden-Württemberg
Jürgen Gackstatter,
Projektleiter Ressourceneffizienz,
RKW Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart

16:45 Uhr Fragerunde und Fazit

17:15 Uhr Netzwerken und kleiner Imbiss

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

AUF DEN PUNKT GEBRACHT



DR.-ING. HANNES SPIETH

„Oft springen einem Effizienzpotenziale sprich-
wörtlich ins Auge. Sie zu erkennen ist der erste
Schritt. Bei der Aktivierung dieser Potenziale
stehen wir Unternehmen gern mit Rat und
Förderung zur Seite.“



DR.-ING. VOLKER KIENZLEN

„Ob Wärmenetze, Energiemanagement,
Contracting oder KWK, Energiekompetenz-bw
ist die zentrale Anlaufstelle im Land.“



PROF. DR. INGELA TIETZE

„Energieeffizienz ist ein wesentlicher Baustein
der zukünftigen Energiesysteme und die
Abwärmenutzung ist wiederum zentraler
Bestandteil von energieeffizienten Systemen.“



TOBIAS SCHAAL

„Ein Gewerke übergreifender Ansatz in der
Gebäudetechnik entscheidet oft über die
Energieeffizienz der nächsten 20 Jahre. Dabei
spielt die individuelle Einbindung der Abwärme-
nutzung eine entscheidende Rolle.“

AUF DEN PUNKT GEBRACHT



RALF ANGELE

„In intelligenten Systemlösungen liegt die
Zukunft. Eine Art ist die umweltfreundliche
und effiziente Kälteerzeugung mit Kraft-
Wärme-Kälte-Kopplung.“



JOACHIM-UWE LORENZEN

„Die Stromerzeugung aus energetischen
Reststoffen oder industrieller Abwärme
eröffnet Chancen für nachhaltige und
wirtschaftliche Investitionen.“



PROF. DR. MATTHIAS RÄDLE

„Wirtschaftlich zu betreibende Energiespeicher
müssen ihre Technologie den Temperatur-
niveaus, der notwendigen Be- und Entlade-
leistung und der Zahl der Lastwechsel
anpassen.“



JÜRGEN GACKSTATTER

„Förderungen machen sinnvolle Projekte noch
wirtschaftlicher.“